

## Die Vision konkret: Gesundes Freiamt 2025

Die Erfolgchancen des Gesunden Freiamts sind dann am grössten, wenn die Vision schrittweise und sorgsam angestrebt wird und die Bedürfnisse der Partner bestmöglich berücksichtigt werden.

- Salome (76) und Herbert Habsburger (73) profitieren seit 2019 davon, dass im **Gesunden Freiamt für die obligatorische Krankenpflegeversicherung ein eigenständiges und attraktives Versicherungsmodell** besteht. Insgesamt bieten **12 Krankenversicherer**, die 90 Prozent der Menschen im oberen Freiamt umfassen, dieses Modell an.
- Salome und Herbert Habsburger sind auch Mitglied der **Genossenschaft Gesundes Freiamt**. Sie haben einmalig je 500 Franken bezahlt und profitieren im Gegenzug von Vergünstigungen bei über hundert Veranstaltungen, hauptsächlich Kurse und Vorträge, die in diesem Jahr stattfinden. Die Genossenschaft wiederum ermöglicht Personengruppen aus fremden Kulturen und tieferen Sozialschichten den Zugang zu diesen Veranstaltungen.
- Die Habsburgers nutzen seit sechs Jahren, angeleitet durch ihren Sohn, das **elektronische Patientendossier** – wie fast die Hälfte der Menschen im Gesunden Freiamt. Dadurch kennen die beteiligten Fachpersonen den gesamten Behandlungs- und Betreuungsverlauf der einzelnen Patienten sowie deren behandlungsrelevante Daten.
- Beim letzten Arztbesuch sprach Salome Habsburger ausführlich mit ihrem Hausarzt über die Chancen und Risiken eines neuen Medikaments. Der Hausarzt beteiligt sich am **Programm «Gemeinsam für Ihre Gesundheit»**: Ärztinnen und Ärzte binden Patienten systematisch in Therapie-Entscheidungen ein, fördern die virtuelle Begleitung der Therapie (Telemonitoring) und unterstützen die Betreuung zu Hause (Home Care).
- Herbert Habsburger nutzt seit drei Jahren eine Smartwatch und erfasst damit die **Bewegungskilometer**, die er zu Fuss und mit dem Velo zurücklegt. Im Gegenzug erhält er bei **Partner-Firmen** des Gesunden Freiamts einen Rabatt.
- Die jüngste Enkelin der Habsburgers bereitet zum Muttertag ein Dreigang-Menü zu. Alle Schulen im Gesunden Freiamt bieten **Kochkurse** an, wahlweise für die Mittel- und Oberstufe.
- Die älteste Tochter der Habsburgers besucht bei der **Gesundheitsbildung Freiamt** einen Kurs für pflegende Angehörige, weil sie ihre Eltern darin unterstützen will, möglichst lange in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Insgesamt hat die Gesundheitsbildung Freiamt ein Dutzend Angebote für pflegende Angehörige und Freiwillige im Programm.
- Salome und Herbert Habsburger werden an der Gemeindeversammlung geehrt, weil sie zusammen in den letzten drei Jahren über 1000 Stunden **Freiwilligenarbeit** geleistet haben, hauptsächlich in der Nachbarschaftshilfe. Damit tragen sie dazu bei, dass das Obere Freiamt kantonsweit den höchsten Anteil an Menschen über 80 hat, die noch in ihrer gewohnten Umgebung leben.
- Per Newsletter erfahren die Habsburgers, dass 68 Firmen und Gemeindeverwaltungen mit 1900 Mitarbeitenden im **Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement Freiamt** vereint sind.
- Im Newsletter lesen sie ausserdem, dass der nationale Gemeindeverband das **Integrations-Programm «Sprache und Arbeit bauen Brücken»** ausgezeichnet hat, das vor vier Jahren im Gesunden Freiamt startete.
- In der Schweiz bestehen inzwischen **18 Gesundheitsregionen** für 1.6 Millionen Menschen, drei davon im Aargau.

Weitere Informationen: [www.replaoberesfreiamt.ch](http://www.replaoberesfreiamt.ch), [www.gesundes-freiamt.ch](http://www.gesundes-freiamt.ch)

8. Oktober 2017